

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

April 1968



Bestellnummer : 280100 - 680204

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Seite

T e x t t e i l

I. Passivgeschäft (Neugeschäft)	3
1. Erstabsatz	3
2. Tilgungen	3
3. Umlauf an Schuldverschreibungen	3
4. Zusätzliche Finanzierungsmittel	4
5. Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	4
6. Gesamtverbindlichkeiten aus dem Neugeschäft	4
II. Aktivgeschäft	5
1. Neuausleihungen	5
2. Darlehensbestand	5
III. Zusammenfassende Übersichten	6

T a b e l l e n t e i l

1. Umlauf an Schuldverschreibungen	
a) nach Arten	10
b) nach Instituten	11
c) nach Zinssätzen und Art der Besteuerung	11
2. Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen im April 1968	12
3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel	13
4. Gesamtbestand der gewährten Darlehen	15
5. Gesamtbestand an Darlehen am 30.4.1968 nach Ländern	16
6. Neuausleihungen im April 1968	18

A n h a n g

Erläuterungen	19
---------------------	----

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit,
 die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- x = Nachweis ist sinnlos bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" Band 248, in "Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes", Arb.-Nr. VII/8/142 und in der Fachserie I, Reihe 1, Januarheft 1963 und 1964 sowie Jahresheft 1965 und 1966 enthalten.

Erschienen im Juli 1968

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 1,-

Ergebnisse der Länder in tieferer sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer J I 2 veröffentlicht.

I. Passivgeschäft (Neugeschäft)

1. Erstabsatz

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute haben im April 1968 für insgesamt 1 128 Mill.DM Schuldverschreibungen erstmalig abgesetzt, das sind 76 Mill.DM oder 6 % weniger als im Vormonat. Die Absatzminderung erstreckte sich jedoch nicht auf alle Wertpapierarten. So war der Erstabsatz von "Sonstigen Schuldverschreibungen" mit 65 Mill.DM um 45 % und derjenige von Hypothekendarpfandbriefen mit 378 Mill.DM um 14 % höher als im März 1968. Demgegenüber lagen die Erstverkäufe von Kommunalobligationen im April 1968 mit 678 Mill.DM um 17 % unter denen des Vormonats. Der Bruttoabsatz von Schiffsdarpfandbriefen hat gegenüber dem Vormonat um fast die Hälfte (- 48 %) abgenommen (7 gegenüber 13 Mill.DM).

Vor allem die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten haben im Berichtsmonat mit 448 Mill.DM bedeutend weniger Schuldverschreibungen erstmalig untergebracht als im vorhergehenden Monat (551 Mill.DM); ihr Anteil am gesamten Erstabsatz hat sich deshalb auch von 46 % im März auf knapp 40 % im April ermäßigt. Eine spürbare Zunahme im Bruttoabsatz hatten dagegen die privaten Hypothekendarbanken zu verzeichnen (672 gegenüber 640 Mill.DM); sie waren dadurch im April 1968 an allen Erstverkäufen mit annähernd 60 % wesentlich stärker beteiligt als im März (53 %).

Der Anteil des 6 1/2 %igen Zinstyps an den gesamten Erstverkäufen ist von 57 % auf 60 % gestiegen; er hat damit seine dominierende Stellung am Markt noch etwas verbessern können. Dagegen waren die 6 %igen Schuldtitel im April mit 31,0 % etwas schwächer am gesamten Erstabsatz beteiligt als im März (32,6 %).

In den ersten vier Monaten dieses Jahres haben die Realkreditinstitute für insgesamt 5,73 Mrd.DM Darpfandbriefe und Kommunalobligationen erstmalig abgesetzt; im gleichen Zeitraum des Jahres 1967 hatte der Erstabsatz nur 3,00 Mrd.DM betragen.

2. Tilgungen

Von den umlaufenden Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute aus dem Neugeschäft wurden im April 1968 insgesamt 94 Mill.DM getilgt, das sind 54 Mill.DM oder über ein Drittel weniger als im Vormonat. Getilgt wurden fast ausschließlich (97,7 %) tarifbesteuerte Werte, und zwar wiederum fast nur (97,5 %) solche mit einem Zinssatz von weniger als 7 %.

Von Anfang Januar bis Ende April 1968 ist mit insgesamt 543 Mill.DM ein erheblich höherer Betrag an Schuldverschreibungen getilgt worden als im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres (430 Mill.DM).

3. Umlauf an Schuldverschreibungen

Infolge der geringeren Tilgungen ist der Umlauf an Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft im April 1968 - trotz des zurückgegangenen Erstabsatzes - etwas stärker gestiegen als im März 1968.

(+ 1 059 Mill.DM gegenüber + 1 044 Mill.DM). Von Anfang Januar bis Ende April 1968 ist der Gesamtumlauf von Pfandbriefen, Kommunalobligationen und "Sonstigen Schuldverschreibungen" der Realkreditinstitute um 5,09 Mrd.DM gestiegen, d.h. fast doppelt so stark wie im gleichen Zeitraum des Vorjahres (+ 2,64 Mrd.DM). Der Gesamtumlauf an Schuldverschreibungen erreichte Ende April 1968 eine Höhe von 77,17 Mrd.DM, gegenüber 76,11 Mrd.DM Ende März 1968 und 72,08 Mrd.DM Ende Dezember 1967.

Von den umlaufenden Schuldverschreibungen waren 70,80 Mrd.DM (91,7 %) tarifbesteuerte, 6,31 Mrd.DM (8,2 %) steuerfreie und 51 Mill.DM (0,1 %) steuerbegünstigte Werte. Die Anteile der einzelnen Wertpapierarten und Zinstypen am Gesamtumlauf haben sich gegenüber dem Stand von Ende März 1968 nur geringfügig verändert.

4. Zusätzliche Finanzierungsmittel

Wegen der geringeren Emissionserlöse dürften die Boden- und Kommunal kreditinstitute im April 1968 zur Deckung ihres Finanzierungsbedarfs insgesamt etwas mehr an zusätzlichen Finanzierungsmitteln aus anderen Quellen hereingenommen haben als im Vormonat. So betrug bei den aufgenommenen langfristigen Darlehen die Bestandszunahme im Berichtsmonat 167 Mill.DM; im März 1968 hatte sich hier nur eine Nettozunahme von 33 Mill.DM ergeben. Die durchlaufenden Mittel erhöhten sich im April um 54 Mill.DM, gegenüber 39 Mill.DM im Monat vorher. Ende April 1968 waren die aufgenommenen langfristigen Darlehen mit 17,90 Mrd.DM und die durchlaufenden Mittel mit 21,89 Mrd.DM ausgewiesen (Ende März 1968 = 17,73 Mrd.DM bzw. 21,84 Mrd.DM; Ende 1967 = 17,41 Mrd.DM bzw. 21,70 Mrd.DM).

5. Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)

Der Erstabsatz von nicht deckungspflichtigen Inhaberschuldverschreibungen durch die damit befaßten öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten war im April 1968 mit 97 Mill.DM um rund 29 % höher als im Vormonat (75 Mill.DM). Getilgt wurden von diesen Schuldverschreibungen im Berichtsmonat 162 Mill.DM gegenüber 4 Mill.DM im März 1968; dieser stark erhöhte Tilgungsbetrag dürfte zum Teil mit der Umwandlung solcher nicht deckungspflichtiger Schuldtitel in deckungspflichtige Wertpapiere zusammenhängen. Ihr Umlauf ist daher von 4 192 Mill.DM (Ende März 1968) auf 4 130 Mill.DM (Ende April 1968) zurückgegangen.

6. Gesamtverbindlichkeiten aus dem Neugeschäft

Die gesamten Verpflichtungen der Realkreditinstitute aus dem Neugeschäft (Emissionserlöse und zusätzlich hereingenommene Fremdmittel) sind von 115,68 Mrd.DM Ende März 1968 auf 116,96 Mrd.DM Ende April 1968 gestiegen. Einschließlich der nicht deckungspflichtigen Inhaberschuldverschreibungen betrugen die Gesamtverbindlichkeiten der Boden- und Kommunal kreditinstitute aus dem Neugeschäft Ende April dieses Jahres 121,09 Mrd.DM (Ende März 1968 = 119,87 Mrd.DM, Ende 1967 = 115,27 Mrd.DM).

II. Aktivgeschäft

Auch das Aktivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute war im April 1968 nicht so ergiebig wie im Monat vorher, aber wesentlich ergiebiger als im April 1967.

1. Neuausleihungen

Mit 1 119 Mill.DM haben die Realkreditinstitute im Berichtsmonat um 220 Mill.DM (- 16 %) weniger neue Direktkredite gewährt als im März 1968. Vom Rückgang waren im Berichtsmonat vor allem die Kommunaldarlehen (- 39 %) und Hypothekarkredite auf andere Grundstücke (- 7 %) betroffen. An Wohnbaudarlehen haben die Dauerremittenten im Berichtsmonat dagegen einen um 9 % höheren Betrag neu gewährt als im März 1968 (377 Mill.DM gegenüber 345 Mill.DM). Die Neuausleihungen an andere Kreditinstitute aller Art waren mit 181 Mill.DM ebenfalls niedriger (- 17 %) als im März 1968 (219 Mill.DM).

Von Januar 1968 bis April 1968 sind für insgesamt 5,46 Mrd.DM neue Direktkredite und für 845 Mill.DM neue Darlehen an andere Kreditinstitute gewährt worden; im gleichen Zeitraum des Vorjahres waren es 4,03 Mrd.DM bzw. 396 Mill.DM.

2. Darlehensbestand

Der Bestand an Direktkrediten hat im April 1968 um 912 Mill.DM, d.i. um ein Viertel stärker zugenommen als im März 1968 (+ 728 Mill.DM). Die gegenüber März höhere Bestandszunahme - bei geringeren Neuausleihungen - hängt in der Hauptsache damit zusammen, daß im April beträchtlich weniger Darlehen getilgt bzw. zurückgezahlt wurden als im März, weil zum Vierteljahresende regelmäßig höhere Tilgungen anfallen (Saldo zwischen Neuausleihungen und Bestandszunahme der Direktkredite: März = 612 Mill.DM; April = 207 Mill.DM). Der Bestand an Direktkrediten erreichte am Monatsende eine Höhe von 113,21 Mrd.DM; davon entfielen 21,27 Mrd.DM oder 18,8 % auf Treuhandkredite (durchlaufende Mittel). Ende 1967 waren die Direktkredite mit einem Gesamtbestand von 109,26 Mrd.DM, Ende März 1968 mit einem Betrag von 112,30 Mrd.DM ausgewiesen. Die Anteile der einzelnen Darlehensarten und Institutsgruppen am Gesamtbestand der Direktkredite haben sich im Berichtsmonat kaum verändert.

Die fast ausschließlich von öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten gewährten langfristigen Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art sind von 10,11 Mrd.DM Ende 1967 bzw. von 10,58 Mrd.DM Ende März 1968 auf 10,61 Mrd.DM Ende April 1968 gestiegen.

Das gesamte Ausleihungsvolumen der Boden- und Kommunalkreditinstitute belief sich Ende April 1968 auf 123,81 Mrd.DM, gegenüber 122,88 Mrd.DM Ende März 1968 und 119,37 Mrd.DM Ende 1967. Ohne Ausleihungen an andere Realkreditinstitute betrug der gesamte Darlehensbestand Ende April 1968 rund 119,98 Mrd.DM (Ende März 1968 = 119,03 Mrd.DM; Ende 1967 = 115,58 Mrd.DM).

III. Zusammenfassende Übersichten

1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber März 1968	Januar bis April 1968
	März	April	März	April	März	April	März	April			
	1968										
Zinssatz	Mill. DM								%		Mill. DM
Hypothekpfandbriefe	225,8	252,4	-	-	107,2	125,7	333,0	378,1	33,5	+ 13,5	1 917,0
Schiffspfandbriefe	-	-	13,1	6,8	-	-	13,1	6,8	0,6	- 48,1	31,7
Kommunalobligationen	413,8	420,3	-	-	399,0	257,9	812,7	678,2	60,1	- 16,6	3 429,4
Sonstige Schuldverschreibungen .	-	-	-	-	44,5	64,5	44,5	64,5	5,7	+ 44,9	355,0
Zusammen ...	639,5	672,7	13,1	6,8	550,7	448,1	1 203,3	1 127,6	100	- 6,3	5 733,0
% ...	53,1	59,7	1,1	0,6	45,8	39,7	100	100	-	-	-
darunter zu:											
6 bis unter 6 1/2 % ...	287,4	280,8	-	-	105,9	69,3	393,3	350,1	31,0	- 11,9	1 524,3
% ...	73,1	80,2	-	-	26,9	19,8	100	100	-	-	-
6 1/2 bis unter 7 % ...	319,3	355,7	11,1	1,8	353,5	316,6	683,9	674,2	59,8	- 1,4	3 519,6
% ...	46,7	52,8	1,6	0,3	51,7	46,9	100	100	-	-	-
7 bis unter 7 1/2 % ...	8,7	22,3	-	-	7,9	9,0	16,6	31,3	2,8	+ 88,6	152,1
% ...	52,4	71,2	-	-	47,6	28,8	100	100	-	-	-
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	75,4	97,1	75,4	97,1	-	+ 28,8	343,6

2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber März 1968	Januar bis April 1968
	März	April	März	April	März	April	März	April			
	1968										
Zinssatz	Mill. DM								%		Mill. DM
Hypothekpfandbriefe	13,4	1,7	-	-	6,7	2,8	20,1	4,5	4,8	- 77,6	93,3
Schiffspfandbriefe	-	-	11,3	1,6	-	-	11,3	1,6	1,7	- 85,8	34,6
Kommunalobligationen	22,2	31,6	-	-	75,8	11,2	98,0	42,8	45,3	- 56,3	238,4
Sonstige Schuldverschreibungen .	-	-	-	-	18,8	45,5	18,8	45,5	48,2	+ 142,0	177,0
Zusammen ...	35,6	33,2	11,3	1,6	101,3	59,5	148,2	94,4	100	- 36,3	543,3
% ...	24,1	35,2	7,6	1,7	68,3	63,0	100	100	-	-	-
darunter:											
bis unter 7 % ...	18,8	31,2	9,4	1,6	97,2	59,2	125,4	92,0	97,5	- 26,6	490,3
tarifbesteuerte ...	35,7	33,2	2,7	0,0	101,3	59,0	139,7	92,2	97,7	- 34,0	508,2
% ...	25,6	35,9	1,9	0,0	72,5	64,0	100	100	-	-	-
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	4,1	161,6	4,1	161,6	-	-	328,6

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen				Januar bis
	März	April	März	April	März	April	März		April		April
	1968										1968
	Mill. DM						%	Mill. DM	%	Mill. DM	

Veränderung im Monat

Hypothekendarlehen	+ 196,5	+ 252,1	-	-	+ 114,7	+ 142,5	+ 311,2	29,8	+ 394,6	37,3	+ 1 746,7
Schiffsdarlehen	-	-	+ 1,8	+ 5,3	-	-	+ 1,8	0,2	+ 5,3	0,5	- 2,0
Kommaldarlehen	+ 388,6	+ 396,6	-	-	+ 306,0	+ 247,1	+ 694,7	66,6	+ 643,7	60,8	+ 3 149,1
Sonstige Darlehen	-	-	-	-	+ 36,1	+ 15,4	+ 36,1	3,4	+ 15,4	1,4	+ 192,2
Zusammen	+ 585,2	+ 648,7	+ 1,8	+ 5,3	+ 456,9	+ 405,0	+ 1043,8	100	+ 1059,0	100	+ 5 086,0
%	56,1	61,3	0,2	0,5	43,8	38,2	100	-	100	-	-
darunter zu:											
6 bis unter 6 1/2 %	+ 256,5	+ 280,3	- 0,3	+ 0,1	+ 81,9	+ 71,6	+ 338,1	32,4	+ 352,0	33,2	+ 1 361,8
6 1/2 bis unter 7 %	+ 319,2	+ 353,1	+ 10,9	+ 1,8	+ 354,2	+ 315,5	+ 684,3	65,6	+ 670,4	63,3	+ 3 512,2
7 bis unter 7 1/2 %	+ 6,6	+ 20,8	- 1,7	-	+ 2,7	+ 5,2	+ 7,6	0,7	+ 26,0	2,5	+ 136,9
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)											
	-	-	-	-	+ 80,6	- 62,0	+ 80,6	-	- 62,0	-	+ 44,2

Umlauf am Monatsende

Hypothekendarlehen	24 917,2	25 169,3	-	-	15 639,8	15 782,3	40 557,1	53,3	40 951,6	53,1
Schiffsdarlehen	-	-	681,7	687,0	-	-	681,7	0,9	687,0	0,9
Kommunalobligationen	13 132,8	13 529,4	-	-	16 468,2	16 715,4	29 601,1	38,9	30 244,8	39,2
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	5 266,8	5 282,2	5 266,8	6,9	5 282,2	6,8
Zusammen	38 050,0	38 698,7	681,7	687,0	37 374,8	37 779,9	76 106,6	100	77 165,6	100
%	50,0	50,1	0,9	0,9	49,1	49,0	100	-	100	-
darunter zu:										
6 bis unter 6 1/2 %	19 426,6	19 706,9	313,7	313,8	17 234,7	17 306,3	36 975,0	48,6	37 327,0	48,4
6 1/2 bis unter 7 %	3 506,9	3 860,1	143,2	145,0	4 349,2	4 664,7	7 999,3	10,5	8 669,7	11,2
7 bis unter 7 1/2 %	5 174,8	5 195,6	56,5	56,5	5 366,1	5 371,3	10 597,4	13,9	10 623,4	13,8
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)										
	-	-	-	-	4 192,3	4 130,3	4 192,3	-	4 130,3	-

Zusammenfassende Übersichten
4. Zusätzliche Finanzierungsmittel

(Neugeschäft)

Art der Finanzierungsmittel	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen				Januar bis April 1968	
	März	April	März	April	März	April	März	April	%	Mill. DM	%	Mill. DM
1968												
Mill. DM												Mill. DM

Veränderung im Monat

Aufgenommene langfristige Darlehen 1)												
gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen	+ 48,1	+ 17,4	- 8,5	+ 6,2	+ 11,0	+ 18,9	+ 50,6	X	+ 42,6	25,6	+ 132,0	
gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten 2)	- 7,0	- 5,1	+ 9,6	- 3,8	- 19,8	+ 133,1	- 17,2	X	+ 124,2	74,4	+ 362,2	
Zusammen ...	+ 41,2	+ 12,3	+ 1,0	+ 2,4	- 8,8	+ 152,1	+ 33,4	X	+ 166,7	100	+ 494,1	
Durchlaufende Mittel	- 3,1	+ 2,7	- 0,2	-	+ 42,2	+ 51,2	+ 38,9	-	+ 53,9	-	+ 193,4	

Bestand am Monatsende

Aufgenommene langfristige Darlehen 1)												
gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen	976,5	994,0	761,7	767,9	2 410,1	2 429,0	4 148,3	23,4	4 190,9	23,4	X	
gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten 2)	360,4	355,4	116,1	112,3	13 108,8	13 241,9	13 585,3	76,6	13 709,5	76,6	X	
Zusammen ...	1 337,0	1 349,3	877,7	880,2	15 518,9	15 671,0	17 733,7	100	17 900,4	100	X	
% ...	7,5	7,5	4,9	4,9	87,5	87,5	100	-	100	-	X	
Durchlaufende Mittel	1 085,8	1 088,5	42,6	42,6	20 708,1	20 759,3	21 836,5	-	21 890,4	-	X	

1) Ohne die bei der Landwirtschaftl. Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen.- 2) Einschl. Schuldscheindarlehen.

5. Neuausleihungen im Monat

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber März 1968		Januar bis April 1968
	März	April	März	April	März	April	März	April			
	1968										
	Mill. DM									%	Mill. DM
Direktkredite insgesamt	716,5	590,7	54,1	33,3	569,0	495,4	1 339,6	1 119,4	100	- 16,4	5 460,9
% ...	53,5	52,8	4,0	3,0	42,5	44,2	100	100	-	-	-
darunter:											
Wohnbaudarlehen	171,4	198,2	-	-	174,0	178,8	345,4	376,9	33,7	+ 9,1	1 373,4
% ...	49,6	52,6	-	-	50,4	47,4	100	100	-	-	-
Hypotheken auf andere Grundstücke	64,2	89,8	-	-	155,5	114,3	219,8	204,0	18,2	- 7,2	825,1
% ...	29,2	44,0	-	-	70,7	56,0	100	100	-	-	-
Reine Kommunaldarlehen	479,7	301,7	-	-	194,9	110,0	674,6	411,7	36,8	- 39,0	2 843,2
% ...	71,1	73,3	-	-	28,9	26,7	100	100	-	-	-
Darlehen an andere Kredit- institute	5,0	-	-	-	213,8	180,8	218,8	180,8	-	- 17,4	844,6

Zusammenfassende Übersichten

6. Veränderung des Darlehensbestandes

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber März 1968	Januar bis April 1968
	März	April	März	April	März	April	März	April		
	1968									
	Mill. DM									
								%	Mill. DM	
Direktkredite insgesamt	+ 565,2	+ 571,2	+ 10,8	+ 16,4	+ 152,2	+ 324,8	+ 728,2	+ 912,4	+ 25,3	+ 3 948,3
% ...	77,6	62,6	1,5	1,8	20,9	35,6	100	100	-	-
darunter:										
Wohnbaudarlehen	+ 155,3	+ 188,6	-	-	+ 12,7	+ 61,4	+ 142,6	+ 250,0	+ 75,3	+ 793,3
% ...	-	75,4	-	-	-	24,6	100	100	-	-
Hypotheken auf andere Grundstücke	+ 19,4	+ 56,0	-	-	+ 82,4	+ 77,9	+ 101,8	+ 133,9	+ 31,5	+ 513,5
% ...	19,1	41,8	-	-	80,9	58,2	100	100	-	-
Reine Kommunaldarlehen	+ 389,7	+ 326,9	-	-	+ 126,7	+ 118,3	+ 516,4	+ 445,2	- 13,8	+ 2 584,4
% ...	75,5	73,4	-	-	24,5	26,6	100	100	-	-
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art	+ 2,4	- 58,8	-	-	+ 125,9	+ 81,9	+ 128,3	+ 23,1	+ 56,6	+ 493,4

7. Darlehensbestand am Monatsende

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen			
	März	April	März	April	März	April	März	April		
	1968									
	Mill.DM						%	Mill.DM	%	
Direktkredite insgesamt	39 319,6	39 890,8	1 738,9	1 755,3	71 237,1	71 561,9	112 295,6	100	113 208,0	100
% ...	35,0	35,2	1,5	1,6	63,4	63,2	100	-	100	-
darunter:										
Wohnbaudarlehen	20 977,2	21 165,8	-	-	28 017,2	28 078,6	48 994,4	43,7	49 244,4	43,5
% ...	42,8	43,0	-	-	57,2	57,0	100	-	100	-
Hypotheken auf andere Grundstücke	8 172,2	8 228,2	-	-	15 819,7	15 897,6	23 991,9	21,4	24 125,8	21,3
% ...	34,1	34,1	-	-	65,9	65,9	100	-	100	-
Reine Kommunaldarlehen	10 067,0	10 393,9	-	-	21 120,8	21 239,1	31 187,8	27,8	31 633,0	27,9
% ...	32,3	32,8	-	-	67,7	67,2	100	-	100	-
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art	749,1	690,3	-	-	9 833,2	9 915,1	10 582,3	-	10 605,4	-

Tabellenteil +)
1. Umlauf an Schuldverschreibungen

a) nach Arten
1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen Datum des Umlaufs	Institute mit Sitz in										
	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)
Hypothekendarlehen											
31.12.1967	39 204 970	981 898	3 227 835	3 805 928	2 084 301	7 037 481	6 572 812	1 142 628	4 544 096	9 247 959	560 032
31. 3.1968	40 557 057	996 731	3 310 200	3 898 711	2 128 822	7 355 095	6 878 817	1 194 929	4 687 172	9 532 376	574 204
30. 4.1968	40 951 628	1 000 650	3 332 344	3 923 909	2 145 435	7 426 657	6 948 845	1 204 308	4 734 792	9 652 605	582 083
Schiffspfandbriefe											
31.12.1967	688 995	202 247	162 923	-	238 456	85 369	-	-	-	-	-
31. 3.1968	681 724	193 991	167 598	-	232 755	87 390	-	-	-	-	-
30. 4.1968	687 040	198 906	167 823	-	233 137	87 174	-	-	-	-	-
Kommunalobligationen											
31.12.1967	27 029 499	631 243	1 534 623	2 869 036	1 155 615	5 098 805	6 252 428	956 199	3 106 274	4 942 108	483 168
31. 3.1968	29 601 057	689 765	1 626 806	2 906 190	1 199 986	5 561 153	7 265 400	1 152 904	3 372 285	5 260 777	515 791
30. 4.1968	30 244 759	662 559	1 653 910	3 037 407	1 204 181	5 675 160	7 532 963	1 167 430	3 450 724	5 342 664	517 761
Sonstige Schuldverschreibungen											
31.12.1967	5 156 145	-	-	-	-	883 075	1 378 741	-	-	2 894 329	-
31. 3.1968	5 266 759	-	-	-	-	884 015	1 273 900	-	-	3 098 844	-
30. 4.1968	5 282 185	-	-	-	-	883 873	1 228 559	-	-	3 159 753	-
Schuldverschreibungen insgesamt											
31.12.1967	72 079 609	1 815 388	4 925 381	6 674 964	3 478 372	13 104 730	14 203 981	2 098 827	7 650 370	17 084 395	1 043 200
31. 3.1968	76 106 597	1 850 487	5 104 594	6 884 901	3 561 563	13 897 653	15 418 117	2 347 833	8 059 457	17 881 997	1 089 995
30. 4.1968	77 165 612 ^{a)}	1 862 115	5 154 077	6 961 316	3 582 753	14 082 864	15 710 367	2 371 738	8 185 516	18 155 022	1 099 844
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)											
31.12.1967	4 086 136	336 644	175 965	489 764	107 960	1 945 159	205 452	253 848	206 328	279 350	85 666
31. 3.1968	4 192 306	314 806	157 315	456 339	100 012	2 099 865	209 452	252 847	206 650	302 361	92 659
30. 4.1968	4 130 300	336 843	157 315	408 656	100 012	2 086 084	199 490	232 877	194 650	321 714	92 659

+) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen noch nicht ausgefertigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist.

a) Darunter 1 374,2 Mill.DM verkaufte Namenspfandbriefe, 14,8 Mill.DM verkaufte Namensschiffpfandbriefe und 2 426,5 Mill.DM verkaufte Namenskommunalobligationen. Außerdem 1,5 Mill.DM verlorste und gekündigte aber noch nicht eingelöste Schuldverschreibungen, und zwar 1,2 Mill.DM Hypothekendarlehen, 0,0 Mill.DM Schiffsdarlehen, 0,1 Mill.DM Kommunalobligationen und 0,2 Mill.DM Sonstige Schuldverschreibungen.

1. Umlauf an Schuldverschreibungen*

b) nach Instituten

1 000 DM

Art der Institute Art der Schuldverschreibungen	1967	1967	1968	
	30. 4.	31. 12.	31. 3.	30. 4.
Private Hypothekenbanken				
Hypothekendarlehen	22 459 172	24 061 841	24 917 218	25 169 315
Kommunalobligationen	10 619 883	12 025 395	13 132 822	13 529 388
Schiffsdarlehensbanken (Schiffsdarlehensbriefe)	668 752	688 995	681 724	687 040
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten				
Hypothekendarlehen	14 427 891	15 143 129	15 639 839	15 782 313
Kommunalobligationen	12 664 728	15 004 104	16 468 235	16 715 371
Sonstige Schuldverschreibungen	4 719 710	5 156 145	5 266 759	5 282 185
Schuldverschreibungen insgesamt	65 560 136	72 079 609	76 106 597	77 165 612 ^{a)}
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	3 807 701	4 086 136	4 192 306	4 130 300

c) nach Zinssätzen und Art der Besteuerung

Art der Schuldverschreibungen Besteuerungsart	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... % bis unter ... %								Schuldver- schrei- bungen insgesamt
	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 und höher	
Stand am 30.4.1968									
Hypothekendarlehen	19 947	5 868 390	6 455 368	20 464 640	3 377 667	4 705 608	60 007	-	40 951 628
steuerfreie	16 960	3 393 774	1 243 051	20	-	-	-	-	4 653 805
steuerbegünstigte	-	-	-	-	26 050	-	1 670	-	27 720
tarifbesteuerte	2 987	2 474 616	5 212 317	20 464 620	3 351 617	4 705 608	58 337	-	36 270 102
Schiffsdarlehensbriefe	-	14 920	153 105	313 819	145 038	56 528	-	3 630	687 040
steuerfreie	-	12 600	11 005	26 500	-	-	-	-	50 105
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	2 320	142 100	287 319	145 038	56 528	-	3 630	636 935
Kommunalobligationen	202 809	2 161 967	4 403 172	13 665 544	4 555 916	5 199 177	48 749	7 425	30 244 759
steuerfreie	73 159	822 564	561 855	21	-	-	-	-	1 457 599
steuerbegünstigte	-	-	-	-	22 902	-	-	-	22 902
tarifbesteuerte	129 650	1 339 403	3 841 317	13 665 523	4 533 014	5 199 177	48 749	7 425	28 764 258
Sonstige Schuldverschreibungen ...	7 009	406 085	697 229	2 883 058	591 104	662 043	15 599	20 058	5 282 185
steuerfreie	1 009	100 964	46 912	-	-	-	-	-	148 885
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	6 000	305 121	650 317	2 883 058	591 104	662 043	15 599	20 058	5 133 300
Schuldverschreibungen insgesamt ..	229 765	8 451 362	11 708 874	37 327 051	8 669 725	10 623 356	124 355	31 113	77 165 612
steuerfreie	91 128	4 329 902	1 862 823	26 541	-	-	-	-	6 310 394
steuerbegünstigte	-	-	-	-	48 952	-	1 670	-	50 622
tarifbesteuerte	138 637	4 121 460	9 846 051	37 300 520	8 620 773	10 623 356	122 685	31 113	70 804 595
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	182 799	474 984	1 146 745	1 369 861	513 341	431 070	10 500	1 000	4 130 300
Stand am 31.3.1968									
Schuldverschreibungen insgesamt ..	229 570	8 488 387	11 662 097	36 974 985	7 999 313	10 597 445	123 685	31 115	76 106 597
steuerfreie	90 933	4 329 991	1 865 113	26 541	-	-	-	-	6 312 578
steuerbegünstigte	-	-	-	-	48 950	-	1 670	-	50 620
tarifbesteuerte	138 637	4 158 396	9 796 984	36 948 444	7 950 363	10 597 445	122 015	31 115	69 743 399
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	238 299	538 250	1 130 697	1 355 978	485 483	432 099	10 500	1 000	4 192 306

*) und a) vgl. Fußnoten auf S. 10.

2. Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen im April 1968

1 000 DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... % bis unter ... %							8 und höher	Schuldver- schrei- bungen insgesamt
	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8		
1. Erstabsatz									
Private Hypothekenbanken	-	13 900	-	280 773	355 699	22 310	-	-	672 682
Hypothekendarfandbriefe	-	10 000	-	34 415	198 389	9 603	-	-	252 407
Kommunalobligationen	-	3 900	-	246 358	157 310	12 707	-	-	420 275
Schiffspandbriefbanken (Schiffspandbriefe)	-	-	5 000	-	1 845	-	-	-	6 845
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ..	-	5 054	48 120	69 326	316 648	8 964	-	-	448 112
Hypothekendarfandbriefe	-	54	15	31 000	91 915	2 723	-	-	125 707
Kommunalobligationen	-	5 000	48 105	18 826	180 037	5 941	-	-	257 909
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	19 500	44 696	300	-	-	64 496
Schuldverschreibungen insgesamt	-	18 954	53 120	350 099	674 192	31 274	-	-	1 127 639
Hypothekendarfandbriefe	-	10 054	15	65 415	290 304	12 326	-	-	378 114
Schiffspandbriefe	-	-	5 000	-	1 845	-	-	-	6 845
Kommunalobligationen	-	8 900	48 105	265 184	337 347	18 648	-	-	678 184
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	19 500	44 696	300	-	-	64 496
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	25 000	1 500	17 500	24 806	28 265	-	-	-	97 071
2. Tilgungen									
Hypothekendarfandbriefe zusammen	-	1 158	494	2 694	20	57	-	-	4 423
steuerfreie	-	1	14	-	-	-	-	-	15
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	1 157	480	2 694	20	57	-	-	4 408
Schiffspandbriefe zusammen	-	-	1 621	-	-	-	-	2	1 623
steuerfreie	-	-	1 621	-	-	-	-	-	1 621
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	-	-	-	-	-	-	2	2
Kommunalobligationen zusammen	-	3 150	7 016	26 667	3 708	2 271	19	-	42 831
steuerfreie	-	-	487	-	-	-	-	-	487
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	3 150	6 529	26 667	3 708	2 271	19	-	42 344
Sonstige Schuldverschreibungen zusammen	-	43 501	-	2 027	-	-	-	-	45 528
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	43 501	-	2 027	-	-	-	-	45 528
Schuldverschreibungen insgesamt	-	47 809	9 131	31 388	3 728	2 328	19	2	94 405
steuerfreie	-	1	2 122	-	-	-	-	-	2 123
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	47 808	7 009	31 388	3 728	2 328	19	2	92 282
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekenbanken	-	3 702	5 389	18 422	3 700	2 050	-	-	33 263
Schiffspandbriefbanken	-	-	1 621	-	-	-	-	2	1 623
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ..	-	606	2 121	10 939	28	278	19	-	13 991
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	80 500	65 500	3 162	12 406	-	-	-	-	161 568

3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel

Mill. DM

Darlehensgeber Datum des Bestandes	Institute mit Sitz in										
	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)
Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen											
1) KfW											
31.12.1967	2 046,4	308,4	140,5	207,6	240,4	436,1	183,6	58,5	164,7	270,8	35,8
31. 3.1968	2 068,9	314,5	141,2	213,3	241,0	435,5	185,2	61,5	165,1	275,4	36,2
30. 4.1968	2 082,2	315,1	143,1	213,8	245,6	439,1	185,4	61,8	165,7	276,3	36,3
2) Landk. Rentenbank											
31.12.1967	2 314,2	184,6	345,3	461,0	2,4	280,4	148,7	72,8	225,8	581,3	11,9
31. 3.1968	2 342,0	186,2	350,1	470,6	2,4	283,2	149,1	73,2	228,9	586,4	11,9
30. 4.1968	2 365,9	186,0	366,2	470,8	2,4	284,9	149,4	73,5	229,3	591,3	12,1
3) Andere Boden- und Kommunal- kreditinstitute											
31.12.1967	58,2	13,9	2,1	11,9	"	0,0	0,3	"	11,5	0,2	18,3
31. 3.1968	58,7	13,9	3,8	11,7	"	0,0	0,3	"	11,3	0,2	17,5
30. 4.1968	67,2	13,9	3,8	11,9	"	10,0	0,3	"	10,3	0,2	17,0
4) Sonstige Kreditinstitute											
31.12.1967	299,2	30,9	57,7	37,4	34,3	30,3	39,9	"	10,9	43,1	14,7
31. 3.1968	346,7	22,2	58,5	3,5	36,0	40,4	110,1	"	16,9	45,1	13,9
30. 4.1968	358,5	22,2	58,5	3,5	37,3	35,4	125,5	"	16,4	45,8	13,9
5) Sonstige Stellen											
31.12.1967	1 705,5	159,7	171,8	114,4	118,7	362,8	152,2	18,1	121,5	378,6	107,8
31. 3.1968	1 732,8	160,4	179,3	118,2	120,4	361,4	153,8	17,9	116,7	393,7	111,0
30. 4.1968	1 750,2	160,1	179,1	118,2	124,3	362,4	155,5	17,9	116,3	395,8	120,6
6) Insgesamt											
31.12.1967	6 431,3	697,5	717,4	832,2	395,8	1 117,4	524,6	149,4	534,5	1 274,1	188,4
31. 3.1968	6 549,0	697,2	732,9	817,3	399,8	1 120,6	538,4	152,7	538,9	1 300,8	190,5
30. 4.1968	6 624,1	697,3	750,7	817,9	409,5	1 131,8	616,1	153,2	538,1	1 309,4	199,9
7) desgl. ohne 2) und 3)											
31.12.1967	4 059,0	499,0	370,0	359,3	393,4	837,0	375,7	76,6	297,2	692,6	158,3
31. 3.1968	4 148,3	497,1	379,1	335,0	397,4	837,3	449,1	79,4	298,7	714,2	161,1
30. 4.1968	4 190,9	497,4	380,7	335,4	407,2	836,9	466,5	79,7	298,4	717,9	170,8

3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel

Mill. DM

Darlehensgeber Datum des Bestandes	Institute mit Sitz in										
	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)
Aufgenommene Darlehen gegen sonstige Sicherheiten ¹⁾											
1) KfW											
31.12.1967	650,9	45,6	94,1	3,8	126,6	17,4	325,1	8,4	15,1	2,8	12,0
31. 3.1968	687,4	44,2	95,4	5,6	133,4	25,6	345,1	8,4	15,0	2,8	12,0
30. 4.1968	689,1	44,3	95,5	6,5	133,6	25,6	345,0	8,4	15,2	2,9	12,0
2) Landk. Rentenbank											
31.12.1967	187,5	6,1	72,1	2,2	-	55,2	-	-	4,1	47,2	0,6
31. 3.1968	195,7	7,3	74,1	5,7	-	55,6	-	-	4,2	48,2	0,6
30. 4.1968	202,5	7,4	74,9	10,2	-	55,8	-	-	4,2	49,4	0,6
3) Andere Boden- und Kommunal- kreditinstitute											
31.12.1967	1 235,2	1,9	71,3	268,6	93,1	188,6	170,3	101,8	138,2	168,6	32,8
31. 3.1968	1 256,2	2,6	71,1	263,2	93,5	188,2	153,3	110,7	169,2	171,7	32,8
30. 4.1968	1 195,9	2,8	71,1	263,2	99,6	188,2	140,1	110,7	117,2	171,7	31,4
4) Sonstige Kreditinstitute											
31.12.1967	1 868,9	98,7	61,5	532,3	13,6	108,6	173,0	51,6	181,1	607,9	40,6
31. 3.1968	2 050,0	109,9	58,2	590,0	15,1	116,2	198,2	52,8	203,8	648,2	57,8
30. 4.1968	2 141,1	110,4	55,0	588,4	15,1	131,0	195,4	52,4	276,3	659,3	57,7
5) Sonstige Stellen											
31.12.1967	10 827,6	144,2	255,8	1 669,4	250,1	1 076,2	2 224,2	194,8	4 419,2	409,3	184,5
31. 3.1968	10 848,0	141,7	244,7	1 661,3	253,4	1 058,9	2 279,9	191,3	4 386,3	440,7	109,8
30. 4.1968	10 879,4	142,4	241,4	1 663,2	254,0	1 063,2	2 296,2	191,7	4 401,9	433,8	191,6
6) Insgesamt											
31.12.1967	14 770,1	296,5	554,8	2 476,4	483,4	1 445,9	2 892,6	356,6	4 757,7	1 235,7	270,4
31. 3.1968	15 037,2	305,7	543,5	2 525,7	495,3	1 444,5	2 976,4	363,2	4 778,4	1 311,5	293,0
30. 4.1968	15 108,0	307,4	537,9	2 531,5	502,3	1 463,8	2 976,7	363,2	4 814,8	1 317,1	293,3
7) desgl. ohne 2) und 3)											
31.12.1967	13 347,4	288,5	411,5	2 205,6	390,3	1 202,1	2 722,4	254,8	4 615,4	1 019,9	237,0
31. 3.1968	13 585,3	295,8	398,3	2 256,8	392,8	1 200,7	2 823,1	252,5	4 605,1	1 091,6	259,6
30. 4.1968	13 709,5	297,1	391,9	2 258,2	402,7	1 219,8	2 836,6	252,6	4 693,4	1 096,0	261,3
Durchlaufende Mittel											
31.12.1967	21 697,0	822,9	155,7	2 737,4	334,8	7 270,6	4 811,0	214,5	986,2	4 333,2	30,8
31. 3.1968	21 836,5	808,7	146,9	2 734,2	337,7	7 358,6	4 843,5	216,1	989,2	4 370,1	31,4
30. 4.1968	21 890,4	807,9	147,4	2 743,6	337,8	7 373,7	4 867,4	215,1	987,1	4 378,8	31,5

1) Einschl. Schuldscheindarlehen.

4. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
(einschl. durchlaufender Mittel)
Mill. DM

Stand Institutsgruppen Darlehensform und -quelle	Hypotheken auf					Kommunal- dar- lehen	Schiffs- hypo- theken	Landes- kultur- darlehen	Sonstige lang- fristige Darlehen	Ins- gesamt	Außerdem		
	Wohn- nungs- neu- bauten	Gewerbl. Betriebs-	Land- wirt- schaftl.	Son- stige	Kommunal darlehen						Darlehen an sonstige Kredit- insti- tute		
					Grundstücken							an Spar- kassen	an andere öffentl.- rechtl. Kredit- institute
31.12.1967	44 341,9	8 621,6	11 896,5	3 094,2	32 765,0	2 726,8	2 222,8	3 590,9	109 259,7	2 755,1	5 362,3	1 994,5	
31. 3.1968	44 863,5	8 770,4	12 053,1	3 168,4	34 943,3	2 758,8	2 250,3	3 487,8	112 295,6	2 966,1	5 500,7	2 115,5	
30. 4.1968	45 124,8	8 818,4	12 090,9	3 216,5	35 378,8	2 798,0	2 253,9	3 526,8	113 208,0	2 996,4	5 449,4 ^{a)}	2 159,5 ^{b)}	
Priv. Hypothekenbanken ...	18 165,9	5 259,7	1 030,2	1 938,3	13 355,3	-	103,0	38,5	39 890,8	9,8	676,1	4,4	
Schiffspfandbriefbanken ..	-	-	-	-	-	1 754,9	-	0,3	1 755,3	-	-	-	
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten	26 958,9	3 558,7	11 060,7	1 278,2	22 023,5	1 043,1	2 150,9	3 488,0	71 561,9	2 986,6	4 773,3	2 155,1	
Von den Darlehen waren:													
Deckungsdarlehen	29 951,9	7 301,0	2 986,2	2 915,6	29 305,6	1 797,1	1 862,2	155,6	76 275,3	1 739,9	3 555,3	552,8	
darunter													
aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank ¹⁾	276,4	99,6	873,6	3,2	863,8	417,0	842,1	34,9	3 410,5	931,0	1 304,1	507,0	
Übrige Darlehen	5 439,8	1 340,9	283,7	244,4	5 081,7	942,8	146,9	2 181,8	15 662,0	1 168,6	1 638,1	1 320,9	
davon aus:													
öffentlichen Mitteln	3 198,9	29,7	58,4	71,2	751,6	42,8	43,3	118,4	4 314,4	385,5	795,8	651,0	
Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank ²⁾	4,2	52,0	119,9	0,8	53,2	252,9	0,1	92,3	575,5	6,8	233,0	334,3	
anderer Kreditinstitute ..	203,9	42,5	7,4	6,6	359,6	55,9	96,0	143,6	915,5	491,2	15,4	12,7	
sonstiger Stellen ³⁾	2 032,7	1 216,6	97,9	165,8	3 917,2	591,2	7,5	1 827,5	9 856,5	285,0	594,0	322,9	
Zusammen ...	35 391,7	8 641,8	3 269,9	3 160,0	34 387,3	2 739,9	2 009,2	2 337,5	91 937,2 ^{c)}	2 908,5	5 203,4	1 873,7	
Darlehen aus durchlaufenden Mitteln	9 733,1	176,5	8 820,9	56,5	991,4	58,2	244,7	1 189,3	21 270,8	87,9	246,0	285,8	
darunter													
aus öffentlichen Mitteln .	9 434,3	5,0	7 596,8	56,3	991,1	15,0	206,5	481,6	18 786,5	31,6	235,5	285,0	
Dagegen 31.3.1968													
Deckungsdarlehen und übrige Darlehen	35 151,6	8 593,9	3 255,7	3 113,5	33 953,2	2 700,4	2 008,9	2 295,5	91 072,6 ^{d)}	2 878,8	5 257,1	1 832,8	
Darlehen aus durchlaufenden Mitteln	9 711,9	176,5	8 797,4	54,9	990,1	58,4	241,4	1 192,3	21 222,9	87,3	243,6	282,7	

1) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 2) Gegen sonstige Sicherheiten. - 3) Einschl. eigener Mittel.

a) Darunter 3 120,9 Mill.DM Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute. - b) Darunter 710,7 Mill.DM desgl.. - c) Darunter 304,7 Mill.DM risiko-
freier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung. - d) Darunter 302,8 Mill.DM desgl.

5. Gesamtbestand an Darlehen am 30.4.1968 nach Ländern

Mill. DM

Darlehensart, -form und -quelle	Institute mit Sitz in										
	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)
Einschl. durchlaufender Mittel											
Hypotheken	69 250,6	1 173,5	3 555,2	7 789,7	2 033,7	14 734,8	11 314,0	1 479,1	10 335,0	15 966,6	858,9
Wohnungsneubauten	45 124,8	716,2	2 123,7	4 761,7	1 443,9	5 749,4	8 590,2	968,1	8 382,1	12 011,3	378,2
Gewerb. Betriebsgrundstücken	8 818,4	184,2	667,0	591,4	447,0	1 349,6	1 274,2	400,7	932,0	2 832,4	140,0
Landw. Grundstücken	12 090,9	201,4	674,8	2 063,4	2,8	7 113,9	1 023,9	2,0	470,2	519,5	19,0
Sonstigen Grundstücken	3 216,5	71,7	99,7	373,2	140,0	521,8	425,8	108,4	550,7	603,5	321,7
Kommunalanleihen	35 378,7	834,8	1 838,9	3 895,6	729,7	7 533,4	7 058,0	1 239,6	3 847,7	7 687,4	713,7
darunter											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	3 745,7	54,6	477,7	903,0	288,3	427,2	603,6	126,4	182,6	642,0	40,3
Schiffhypotheken	2 798,1	851,4	725,0	97,8	1 020,7	100,2	0,4	2,0	0,2	0,3	0,0
Landeskulturdarlehen	2 253,9	86,0	50,2	472,0	1,4	475,7	195,2	147,2	114,4	711,7	-
Sonstige langfristige Darlehen	3 526,8 ^{a)}	807,4	342,3	948,0	49,7	449,3	328,1	448,2	86,9	17,2	49,6
darunter für Wohnbauten	382,8	2,6	2,7	2,6	4,5	20,1	150,6	161,8	25,3	10,8	1,7
Insgesamt ...	113 208,0	3 753,2	6 521,6	13 203,1	3 835,3	23 293,4	18 895,7	3 316,1	14 384,3	24 383,2	1 622,2
davon:											
Deckungsdarlehen	76 275,3	2 428,2	5 561,9	8 410,0	3 011,9	12 888,3	13 416,3	2 324,0	8 329,8	18 511,0	1 393,7
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	23 100,9	417,9	170,0	1 733,2	303,1	7 334,8	4 556,5	222,8	3 867,5	4 425,8	59,3
Darlehen aus sonstigen Mitteln	13 831,9	907,2	789,7	3 059,8	520,3	3 070,2	912,9	769,2	2 187,0	1 446,4	169,2
Außerdem:											
Kommunalanleihen	2 996,4	201,3	19,1	547,6	11,7	1 095,3	203,8	139,4	263,8	499,9	14,7
an Sparkassen											
an andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute ¹⁾	5 449,4	89,5	126,7	229,2	35,6	325,5	3 644,3	32,3	376,9	589,3	-
Darlehen an sonstige Kredit- institute ¹⁾	2 159,5	103,6	6,0	155,6	3,0	255,9	1 451,8	50,9	45,7	62,6	24,4
Zusammen ...	10 605,3	394,4	151,8	932,4	50,3	1 676,7	5 299,9	222,6	686,4	1 151,8	39,1

Ohne durchlaufende Mittel

Hypothesen	50 463,4	1 116,0	3 468,5	5 311,7	1 733,5	8 120,9	7 118,3	1 441,9	9 361,7	11 963,2	827,9
Wohnungsneubauten	35 391,7	660,2	2 030,2	3 492,1	1 144,1	5 441,6	5 374,2	931,2	7 899,1	8 066,7	352,3
Gewerbli. Betriebsgrundstücken	8 641,8	184,2	667,0	588,2	447,0	1 349,4	1 272,6	400,5	765,3	2 832,4	135,1
Landw. Grundstücken	3 269,9	200,0	671,5	889,9	2,4	809,1	75,5	1,9	146,6	494,3	18,8
Sonstigen Grundstücken	3 160,0	71,7	99,7	371,4	140,0	520,7	396,0	108,3	550,7	579,8	321,6
Kommunal-darlehen	34 387,3	834,8	1 838,9	3 884,3	729,5	6 925,2	6 981,5	1 239,4	3 837,2	7 403,0	713,7
darunter											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	3 745,6	54,6	477,7	903,0	288,3	427,2	603,6	126,4	182,6	641,9	40,3
Schiffshypotheken	2 739,9	838,6	716,3	97,8	984,9	99,3	0,4	2,0	0,2	0,3	0,0
Landeskulturdarlehen	2 009,2	86,0	50,2	449,4	1,4	419,0	85,4	133,3	114,4	669,9	-
Sonstige langfristige Darlehen	2 337,5	69,8	300,3	717,2	48,1	416,7	328,1	304,2	86,8	17,1	49,1
darunter für Wohnbauten	236,1	2,6	2,7	0,0	4,5	20,0	150,6	18,0	25,2	10,8	1,7
Insgesamt	91 937,2	2 945,3	6 374,2	10 460,4	3 497,4	15 981,1	14 513,7	3 120,8	13 400,3	20 053,4	1 590,7
davon:											
Deckungsdarlehen	76 275,3	2 428,2	5 561,9	8 410,0	3 011,9	12 888,3	13 416,3	2 324,0	8 329,8	18 511,0	1 393,7
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	4 314,4	101,0	23,1	485,4	1,1	246,8	206,5	51,6	3 050,1	115,0	33,8
Darlehen aus sonstigen Mitteln	11 347,6	416,1	789,2	1 564,9	484,4	2 845,9	890,9	745,2	2 020,4	1 427,4	163,2
Außerdem:											
Kommunal-darlehen											
an Sparkassen	2 908,5	201,3	19,1	546,7	11,7	1 049,8	203,1	119,6	260,6	481,9	14,8
an andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute	5 203,4	89,5	126,7	229,2	35,6	325,5	3 398,3	32,3	376,9	589,3	-
Darlehen an sonstige Kreditinstitute	1 873,7	103,6	6,0	155,6	3,0	240,0	1 213,0	50,9	46,7	31,5	24,4
Zusammen	9 985,6	394,4	151,8	931,5	50,3	1 615,3	4 814,4	202,8	683,2	1 102,7	39,2
davon:											
Deckungsdarlehen	5 858,0	226,8	88,5	465,5	48,2	694,8	3 077,5	99,5	514,1	625,4	17,8
Übrige Darlehen	4 127,7	167,6	63,3	466,1	2,2	920,5	1 737,0	103,4	169,2	477,2	21,3

1) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.

a) Enthält u.a. 710,7 Mill.DM für Siedlungszwecke, - b) Enthält u.a. 0,4 Mill.DM für Siedlungszwecke.

6. Neuausleihungen im April 1968

1 000 DM

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Deckungsdarlehen und übrige Darlehen	Durchlaufende Kredite	Darlehen insgesamt
Hypothesen zusammen	451 847	98 548	550 395
davon auf:			
Wohnungsneubauten	302 902	43 447	346 349
anderen Grundstücken	148 945	55 101	204 046
Schiffshypothesen	63 907	8	63 915
Kommunaldarlehen	430 879	1 072	431 951
darunter			
Wohnungsneubauhypothesen mit kommunaler Bürgschaft ..	20 217	-	20 217
Landeskulturdarlehen	12 055	4 646	16 701
Sonstige langfristige Darlehen	55 342	1 073	56 415
darunter			
für Wohnbauten	10 251	106	10 357
Insgesamt ...	1 014 030	105 347	1 119 377
davon:			
Private Hypothesenbanken	586 654	4 094	590 748
Schiffspfandbriefbanken	33 245	8	33 253
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	394 131	101 245	495 376
Außerdem:			
Kommunaldarlehen			
an Sparkassen	71 429	1 497	72 926
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ¹⁾	58 563	2 993	61 556
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ¹⁾	42 705	3 618	46 323
Dagegen März 1968			
Direktkredite zusammen	1 230 038	109 521	1 339 559
davon:			
Private Hypothesenbanken	712 092	4 358	716 450
Schiffspfandbriefbanken	54 075	-	54 075
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	463 871	105 163	569 034
Außerdem:			
Kommunaldarlehen			
an Sparkassen	78 129	1 572	79 701
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ¹⁾	70 462	2 510	72 972
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ¹⁾	63 369	2 731	66 100

1) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.

A n h a n g

Erläuterungen

Neugeschäft:

Alle nach dem 20.6.1948 ausgegebenen Schuldverschreibungen und aufgenommenen Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft:

Alle vor dem 20.6.1948 ausgegebenen Schuldverschreibungen und aufgenommenen Darlehen sowie die vor diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die auf Grund des Altsparengesetzes ausgegebenen Altspareerschuldverschreibungen.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miterfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig):

Diese Schuldtitel werden nur von verschiedenen öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (Landesbanken und Girozentralen) ausgegeben; sie dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft. Sie werden erst seit Januar 1963 statistisch erfaßt und sind mit Zinssätzen zwischen 4 1/2 bis 6 % und Laufzeiten zwischen 4 bis 10 Jahren ausgestattet.

Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypotheken auf Wohnungsneubauten, Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft und "Sonstige Darlehen" für den Wohnungsbau; tatsächlich dürften die gesamten Wohnbaukredite höher sein, da die Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft nicht vollständig erfaßt werden können.

Hypotheken auf anderen Grundstücken:

Gewerbliche Grundstücke (ganz oder überwiegend gewerblich genutzt) landwirtschaftliche Grundstücke (ganz oder überwiegend landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche oder gärtnerisch genutzt) sonstige Grundstücke (andere städtische Grundstücke insbesondere städtische Altbauten).

"Reine" Kommunaldarlehen:

Ohne erfaßte Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft sowie ohne Kommunaldarlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten.

Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art:

Einschl. Darlehen an andere Bodenkreditinstitute.